



Co-funded by
the European Union

NEWSLETTER ° 2

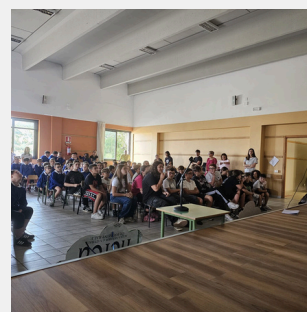
RADFAHREN ZU BEKOMMEN

PROJEKT LTTA IN ANDRIA

Das LTTA-Treffen in Andria bildete einen zentralen Lernmoment innerhalb des Projekts und brachte Lehrkräfte, Jugendarbeiter, Sozialpädagogen und Koordinatoren aus Italien, Deutschland, Spanien und Portugal zusammen. Über mehrere Tage hinweg absolvierten die Teilnehmenden ein strukturiertes Programm mit Präsentationen, Peer-to-Peer-Lernen und praktischen Exkursionen. Jeder Partner präsentierte seine Kapitel des BikeBus-Handbuchs, gefolgt von gemeinsamen Feedback-Sitzungen zur Verfeinerung der Inhalte und zur Sicherstellung der länderübergreifenden Kohärenz. Ein besonderes Highlight war der Studienbesuch an der Federico-II-Grundschule, wo die Teilnehmenden den BikeBus im realen Einsatz erlebten, Organisationsmethoden mit den Lehrkräften vor Ort diskutierten und erörterten, wie das Modell an unterschiedliche städtische Kontexte angepasst werden kann. Das LTTA bot zudem Raum für Networking, kulturellen Austausch und Zukunftsplanung, stärkte die Partnerschaft und stimmte die nächsten Projektschritte ab. Die in Andria gewonnenen Erkenntnisse bilden nun die Grundlage für die Fertigstellung des Handbuchs, die Verbesserung der lokalen Folgeaktivitäten und die Vorbereitung von Veranstaltungen für Jugendliche und andere Interessengruppen, die das Radfahren als sichere und nachhaltige Mobilitätsalternative fördern.



2024-1-IT03-KA210-



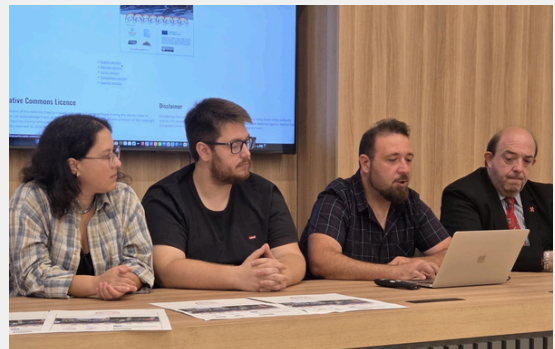


Co-funded by
the European Union

FAST FERTIG:

REISEFÜHRER-AKTUALISIERUNG!

Die Projektpartner finalisieren gemeinsam den „Leitfaden zur Einführung eines Fahrradbusses in jeder Stadt und Grundschule Europas“, ein praktisches und leicht verständliches Handbuch, das Schulen, Kommunen und Jugendorganisationen und lokale Gemeinschaften unterstützt. Die Partner sollen in ihren Städten BikeBusse einführen. Der Leitfaden vereint alle wichtigen Elemente für die Umsetzung: Teamrollen, Sicherheitsvorkehrungen, Kommunikation mit den Schulen, Routenplanung, GPX-Karten, Ausrüstungslisten, Schulungen für Freiwillige, Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Monitoring-Methoden und Fallstudien aus Europa. Jedes Kapitel basiert auf dem gemeinsamen Fachwissen der Partner und den Erkenntnissen aus der Langzeit-Testphase (LTTA) in Andria. Nach nur wenigen letzten Anpassungen ist der Leitfaden fast fertig und wird in Kürze auf der Projektwebsite verfügbar sein, um die Verbreitung sicherer und nachhaltiger Schülermobilität in ganz Europa zu fördern. <https://bikingtogether.eu/>



LAUFENDE TRANSNATIONALE

KOMMUNIKATION UND KOORDINATION

Hindurch die Projekt, Partner Organisationen pflegen ein aktiv und kontinuierlicher Kommunikationsfluss, monatliche Treffen durch online Plattformen zu Die Partner koordinieren Managementaufgaben, tauschen sich über Fortschritte aus und aktualisieren das BikeBus-Handbuch. Durch diesen regelmäßigen Austausch können sie lokale Folgemaßnahmen verfolgen, sich gegenseitig bei der Umsetzung jugendorientierter Aktivitäten unterstützen und Veranstaltungen für Interessengruppen vorbereiten, die das Radfahren als nachhaltige und sichere Mobilitätsoption in den jeweiligen Gemeinden fördern. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit gewährleistet die Kohärenz zwischen den Ländern und stärkt die Gesamtqualität und Wirkung des Projekts.



2024-1-IT03-KA210-YOU-000243243



Co-funded by
the European Union



Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die Förderstelle übernehmen die Verantwortung.



Co-funded by
the European Union

